

Duales Bachelorstudium an der ASW

- **Betriebswirtschaft**
- Maschinenbau
- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Integrierte nachhaltige Gebäudetechnik



Betriebswirtschaft

Studieren an der ASW – Akademie der Saarwirtschaft

Die **htw saar** bietet in Kooperation mit der **ASW** sowohl einen dreijährigen/sechssemestrigen dualen Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft als auch einen zweieinhalbjährigen/fünfsemestrigen berufsbegleitenden Master-Studiengang Management und Führung an.

Im dreijährigen dualen Studium zum Bachelor of Arts Betriebswirtschaft gibt es in jedem Jahr drei Theorieblöcke an der **ASW**. In der verbleibenden Zeit sammeln die Studierenden praktische Erfahrungen im betreuten Unternehmen. Das duale Bachelor-Studium ist kostenpflichtig. Die anfallenden Servicegebühren trägt das betreuende Unternehmen. Die Studierenden erhalten zusätzlich eine monatliche Vergütung.

Der fakultative Masterstudiengang findet an 38 Wochen am Dienstag- und Donnerstagabend statt und ist ebenfalls kostenpflichtig.

Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts)

Zielsetzung

Der zunehmende Wettbewerb auf nationalen und internationalen Märkten sowie die zunehmende Komplexität des Wirtschaftslebens, z.B. der rechtlichen Rahmenbedingungen, aber auch aktuelle Entwicklungen wie die Themen Digitalisierung und Nachhaltigkeit fordern in allen Bereichen der Wirtschaft qualifizierte Mitarbeiter/-innen mit hoher betriebswirtschaftlicher Kompetenz in einzelnen Fachdisziplinen, die zudem die Fähigkeit mitbringen, Zusammenhänge zu erkennen und "vernetzt" zu denken.

Die Kombination von Grundlagenmodulen und Vertiefungsfachmodulen gewährleistet gleichermaßen und gleichzeitig den Erwerb aktueller vertiefter Fachkenntnisse in Einzeldisziplinen und fundierter Grundlagenkenntnisse in allen anderen Bereichen der Betriebswirtschaftslehre.

Als Vertiefungsrichtungen werden angeboten:

- Finanzdienstleistungen
- Handel
- Handwerksmanagement
- Industrie
- Logistik
- Taxation and Accounting

Durch das duale Studium an der ASW erwerben zukünftige Betriebswirte/Betriebswirtinnen neben fachwissenschaftlichen Kenntnissen wertvolle praxisrelevante Fähigkeiten, wodurch sie in eine hervorragende Ausgangsposition für den späteren Einsatz als Führungskraft versetzt werden. Durch die Bildungskoope-ration mit den Unternehmen ist sichergestellt, dass vor allem auch die Bedürfnisse der beteiligten dualen Partner/-innen inhaltlich Berücksichtigung finden.

Inhalte

Der Studiengang Betriebswirtschaft besteht aus betriebswirtschaftlichen Grundlagenmodulen und Modulen zum Erwerb sog. Schlüsselqualifikationen, die



| Betriebswirtschaftliche Grundlagen | | Schlüsselqualifikation | Vertiefungsrichtungen |
|---|-----------------------------|---|---|
| Allgemeine Betriebswirtschaftslehre | Mathematik / Statistik | Überfachliche Qualifikation | Vertiefungsrichtung Finanzdienstleistungen |
| Volkswirtschaftslehre | Steuerlehre | Wirtschaftsinformatik | Vertiefungsrichtung Handel |
| Kosten- und Leistungsrechnung | Recht | Betriebliche Informationssysteme | Vertiefungsrichtung Handwerksmanagement |
| Handels- und Steuerbilanzen | Marketing / Marktforschung | Wahlpflichtsprache Englisch / Französisch | Vertiefungsrichtung Industrie |
| Investition und Finanzierung | Europarecht / -politik | Planspiel (TOPSIM) | Vertiefungsrichtung Logistik |
| Controlling | Personalmanagement | Projektmanagement | Vertiefungsrichtung Taxation and Accounting |
| Buchführung | Internationale Bilanzierung | Unternehmenskommunikation | |

jeweils unabhängig von der gewählten Vertiefungsrichtung zu belegen sind.

Darüber hinaus werden in jedem Jahr Veranstaltungen aus dem Bereich der gewählten Vertiefungsrichtung angeboten. Dadurch erlangen die Studierenden parallel zum Grundlagenwissen gleich das branchenspezifische Fachwissen.

Die wesentlichen Lernstoffe verteilen sich auf folgende Fächer:

Grundlagenmodule

In den Grundlagenmodulen wird den Studierenden sowohl in den quantitativen Fächern (z. B. externes/ internes Rechnungswesen, Controlling) als auch qualitativen Fächern (z. B. Marketing, Personal) das betriebswirtschaftliche Fachwissen vermittelt, das durch juristische Fächer (Handels- und Gesellschaftsrecht, Bürgerliches Recht, Arbeitsrecht, Europarecht) ergänzt wird.

Schlüsselqualifikationen

In den Modulen der Schlüsselqualifikationen werden Sprachen (Englisch oder Französisch nach Wahl), Präsentations- und Kommunikationsfähigkeiten sowie interkulturelle Kompetenzen geschult.

Im Studium werden aktuelle IT-Kenntnisse für die heutige Arbeitswelt vermittelt. Grundlegende Kenntnisse in

Wirtschaftsinformatik, insbesondere auch im Umgang mit Microsoft Office (Excel, Word, Powerpoint, MS-Teams) sowie fortgeschrittene Kenntnisse in Methoden der Datenanalyse mit Excel sind Gegenstand des Studiums. Darüber hinaus ist die ASW Partner der SAP University Alliance und schult somit mit einem modernen SAP S/4HANA-ERP-System wichtige betriebswirtschaftliche Prozesse. Je nach gewählter Vertiefungsrichtung werden Auftragsabwicklungs-, Einkaufs- und Produktionsprozesse, Warehouse Management, Finanzen und Controlling als Module geschult.

Weitergehende Aspekte der Digitalisierung wie bspw. Handel 4.0, Industrie 4.0, Logistik 4.0 und Digitalisierung in der Finanzdienstleistungsbranche werden in den Vertiefungsrichtungen behandelt.

Vertiefungsrichtungen

Das spezifische Fachwissen wird in den Vertiefungsrichtungen vermittelt. Im Studium ist eine Vertiefungsrichtung zu belegen, wobei die gewählte Vertiefungsrichtung dabei unmittelbar abhängig vom Kooperationsunternehmen ist. Die wichtigsten Themen der Vertiefungsrichtungen sind wie folgt:

Finanzdienstleistungen

Grundlagen Bank- und Versicherungsbetriebslehre, weitere Finanzdienstleister und ihre Geschäftsfelder, Finanzdienstleistungsmarketing, Bank- und Versicherungsbilanzierung, Privat- und Firmenkundengeschäft

von Banken und Versicherungen, Wertpapiermanagement, Ertrags- und Risikomanagement von Banken, Finanzmärkte, Corporate Banking, Digitalisierung im Finanzmarktsektor, Unternehmensplanspiel der Schadenversicherung.

Handel

Modernes Handelsmanagement, Außenhandel und Internationaler Handel, Handel in der Zukunft, Vertriebs- und Handelsmarketing, Informationsgewinnung im Handel, Vertriebskonzeptionen, Konsumforschung und Konsumentenverhalten, Kommunikationspolitik im Handel, Storelayout und Handelsdesign, Customer Relationship Management, Multi-Channel-Konzepte.

Handwerksmanagement

Reines Anrechnungsmodul - Auf Basis eines Kooperationsvertrages mit der Saarländischen Meister- und Technikerschule werden dort erworbene Kompetenzen auf die Vertiefungsrichtung angerechnet.

Industrie

Produktionsorganisation und Produktionsfaktoren, Produktions- und Kostentheorie, Arbeits- und Produktionsplanung, Beschaffungsmanagement, Sourcing-Strategien, Einkauf 4.0, Lieferantenmanagement, Material und Zeitwirtschaft, Produktionsplanungs- und -steuerungssysteme, Lean Production, Supply Chain Management, Nachhaltigkeit, Qualitätsmanagement, SAP (Prozesse: Auftragsabwicklung, Materialmanagement, Produktionsplanung und -steuerung, Logistik), Industrie 4.0.

Logistik

Logistikmanagement in Dienstleistungs-, Handels- und Industriebetrieben, Logistiksysteme und -prozesse, Logistikrecht, Informationslogistik, Umsatzsteuer und Zölle im internationalen Warenverkehr, Beschaffungs-, Produktions-, Lager-, Distributions-, Transport- und Entsorgungslogistik, Supply Chain Management, Qualitätsmanagement in der Logistik, Logistik mit SAP, Logistik-Controlling, Internationale Logistik, Logistik 4.0, Nachhaltigkeit

Taxation and Accounting

Buchführung, Handels- und Steuerbilanzen, Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (KSt, GewSt, USt), Einkommensteuer, Erbschaft-/Schenkungssteuer, Verfahrensrecht, Jahresabschlussanalyse, Konzernrechnungswesen, Konzernbesteuerung, IAS/IFRS, Besteuerung

hybrider Rechtsformen, Internationales Steuerrecht, IFRS-Konzernabschluss, Grundlagen der Jahresabschlussprüfung.

Eine detaillierte Beschreibung der Fächer ist in der Moduldatenbank der htw enthalten.

In den Rahmenplänen für die betrieblichen Praxisphasen sind die zeitlichen Abläufe und die Inhalte der praktischen Ausbildung in den Betrieben grob vorgegeben.

In jedem Studienjahr bearbeiten die Studierenden im Betrieb ein Praxisprojekt, das anschließend an der ASW präsentiert wird. Dadurch wird die Verzahnung von theoretischem und praktischem Wissen zur Förderung der Interdisziplinarität gestärkt.

Struktur und Ablauf

Die Module des Studiengangs sind inhaltlich so zugeschnitten, dass es sich vornehmlich um in sich geschlossene Wissensgebiete handelt. Dabei werden im ersten Studienjahr wichtige Grundlagen vermittelt, die für das Verständnis der Inhalte des zweiten und dritten Studienjahrs essenziell sind. Während im ersten Jahr Grundlagen vermittelt werden und diese im zweiten Jahr vertieft werden, bereitet das dritte Studienjahr für spätere dispositive Tätigkeiten vor.

Der Mehrwert eines Dualen Studiums ergibt sich vor allem aus der Verzahnung von erworbenem theoretischem Wissen und den praktischen Erfahrungen im Kooperationsunternehmen. Um den Kooperationsunternehmen die Möglichkeit zu geben, diese Verzahnung bereits durch die Gestaltung ihrer Phasenpläne zu optimieren, folgt die Verteilung des theoretischen Unterrichts über die drei Theorieblöcke eines Studienjahres einem fest vorgegebenen Ablaufplan. Berücksichtigt das Ausbildungsunternehmen diesen Ablaufplan bei der Gestaltung der praktischen Ausbildung im Unternehmen, lässt sich der Studienerfolg optimieren.

Eine Besonderheit bildet dabei die Vertiefungsrichtung Handwerksmanagement. Speziell für Meister und Techniker, die in Vollzeit einen Abschluss an der Saarländischen Meister- und Technikerschule (SMTS) erworben haben, wurde eine Vertiefungsrichtung Handwerksmanagement entwickelt, die durch eine Anrechnung erworbener Kompetenzen den Bachelorabschluss in zwei Jahren ermöglicht. Durch die

Anrechnung von Prüfungsleistungen aus der Meister- oder Techniker Ausbildung an der SMTS verkürzt sich die Studiendauer von drei auf zwei Studienjahre, wodurch der Studierende rechnerisch in das zweite Studienjahr eingestuft wird. Das zweite Studienjahr legt die benötigten kaufmännischen Grundlagen und behandelt unternehmensinterne Themen (z.B. Personalmanagement und Arbeitsrecht, Wirtschaftsinformatik) behandelt. Das dritte Studienjahr führt die unternehmensinternen Fragestellungen fort und befasst sich mit Themen der Unternehmensführung. Die Vermittlung der Schlüsselqualifikationen rundet das Profil ab. Nach erfolgreichem Abschluss haben die Absolventen das Rüstzeug in der Hand, ein Unternehmen zu steuern.



Master-Studiengang Management und Führung (Master of Arts)

Der Master-Studiengang Management und Führung wendet sich an Personen, die einen ersten berufsqualifizierenden Bachelor-Abschluss in einem wirtschaftswissenschaftlichen Studiengang erreicht haben und ihre Kenntnisse in betriebswirtschaftlichen Fragen weiter vertiefen und sich noch gezielter auf Führungs- oder Fachpositionen im Management vorbereiten möchten.

Studieninhalte

Management
Rechnungswesen
Finanzprozesse
Produktionsprozesse
Strategisches und Internationales Management
Veränderungsmanagement
Führungsprozesse
sowie Themen der Persönlichkeitsentwicklung und
Wahlpflichtfächer zu aktuellen Themen

Umfangreiche Informationen zu Zulassungsvoraussetzungen, Bewerbung, Einschreibung und Kosten sowie den Inhalten und dem Studienverlauf finden Sie auf den Seiten der

htw saar

Hochschule für
Technik und Wirtschaft
des Saarlandes
University of
Applied Sciences



www.htwsaar.de und unter
www.asw-ggmbh.de/studiengaenge/bwl

In der Regel finden zweimal jährlich Infoveranstaltungen im Mai/Juni statt. Eine persönliche Beratung bei der Studienleitung/Studiengangkoordination ist immer möglich.



Praxis und Kooperationsunternehmen

Der praktische Teil des Studiums findet in dem Unternehmen statt, mit dem die/der Studierende einen Ausbildungs- und Studienvertrag abgeschlossen hat. Die Kooperationsunternehmen verfügen über:

- langjährige Erfahrungen im kaufmännischen Bereich und geeignetes Personal für die Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten,
- umfassende Informationen über Art und Ablauf des Studiums in allen relevanten Betriebsbereichen und
- die Möglichkeit der Übertragung betrieblicher Aufgaben während des Studiums in eigener Verantwortung und Selbstständigkeit an die Studierenden.

Eine zusätzliche Möglichkeit zur Aufnahme eines BWL-Studiums an der **ASW**/htw ist durch eine besondere Qualifikation auf Basis einer beruflichen Ausbildung und Berufstätigkeit sowie der erfolgreichen Absolvierung eines Probestudiums gegeben.

Wer an der **ASW** studieren möchte, muss sich bei einem Kooperationsunternehmen um einen Studienplatz mit dem Hinweis auf die entsprechende Studienrichtung bewerben. Die Liste der Kooperationsunternehmen wird regelmäßig auf unserer Homepage aktualisiert.

Zulassung und Bewerbung

Voraussetzung für ein Studium an der **ASW**/htw bildet der Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife, der Fachhochschulreife oder das Bestehen der Meisterprüfung.

Servicegebühren

Die Studiengebühren trägt das Kooperationsunternehmen. Sie betragen für den Studiengang Betriebswirtschaft 430 € im Monat.

Studiengangkoordinator Betriebswirtschaft: Prof. Dr. Thomas Kunz

„Ein BWL-Studium an der **ASW** – Akademie der Saarwirtschaft – stellt für leistungsorientierte junge Menschen die ideale Kombination zwischen einer ebenso wissenschaftlich fundierten wie praxisorientierten Ausbildung dar. Unser Ziel ist es, handlungsfähigen und belastbaren Führungskräftenachwuchs mit fachlicher und emotionaler Kompetenz hervorzubringen.“

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.asw-ggmbh.de



ASW **Akademie
der Saarwirtschaft**
Duale Bildungseinrichtung
der htw saar

Kontakt: Prof. Dr. Thomas Kunz
Prof. Dr. Christof Graf
ASW gGmbH – Akademie der Saarwirtschaft
Zum Eisenwerk 2
66538 Neunkirchen

Tel.: 06821 / 98390-0
Fax: 06821 / 98390-10
info@asw-ggmbh.de
www.asw-ggmbh.de